

Antrag Nr. 04-F-03-0050

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Lebensmittelüberwachung in Wiesbaden
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 14.6.2004 -

Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Der Gesundheitsausschuss unterstreicht die Bedeutung der Lebensmittelüberwachung für die Gesundheitsvorsorge und den Verbraucherschutz. Er verleiht seiner Besorgnis Ausdruck, dass aufgrund von Einsparmaßnahmen der hessischen Landesregierung Qualitäts- und Quantitätseinbußen bei den Lebensmittelkontrollen in Wiesbaden eintreten könnten.
2. Um das Ausmaß möglicher Beeinträchtigungen genauer ermessen zu können, wird der Magistrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:
 - Von welchen Ämterzusammenlegungen ist Wiesbaden direkt oder indirekt betroffen?
 - Werden aufgrund der Einsparmaßnahmen des Landes Hessen bei Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen Veränderungen für die Kontrollfrequenz und –qualität der Lebensmittelüberwachung in Wiesbaden erwartet oder sind bereits Veränderungen eingetreten?
 - Wie, in welchem Umfang und mit welchen Methoden werden kennzeichnungspflichtige gentechnisch veränderten Lebensmittel kontrolliert? Steht dafür zusätzliches Personal zur Verfügung?
 - Welche Auswirkungen werden sich durch die geplante Kommunalisierung der staatlichen Ämter für den Leistungsumfang der Lebensmittelkontrolle und des Verbraucherschutzes in Wiesbaden ergeben und welche zusätzliche finanzielle Belastung hat Wiesbaden zu erwarten?

Wiesbaden, 14.6.2004

Sabine Gaedeke
Stadtverordnete

Carola Pahl
Fraktionsgeschäftsstelle